

17.
JUN**Ausstellung**

Einblicke in die Zeller Laubhütte

Die Laubhütte der Familie des Mendel Rosenbaum (1783 - 1868) befindet sich seit 2008 im Besitz der Marktgemeinde Zell a. Main. Sie wird im weiteren Verlauf der Zeller Altortsanierung museal gestaltet und öffentlich zugänglich gemacht werden. Beeindruckende Fotos (*Katrin Heyer, Veitshöchheim*) und informative Texte (*Annette Taigel, Zell a. Main, Graphik: Ulli Hantke*) beleuchten die Rosenbaumsche Laubhütte als herausragendes Kulturdenkmal. **Der Eintritt ist frei.**

5.
AUG**Weinfest an den Gaden****Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr**

Der Weinbauverein Thüngersheim lädt zum Weinfest am romantischen Platz zwischen den Gaden und der Kirche ein. Beginn ist am Samstag, 5.8.17 um 17 Uhr, am Sonntag, 6.8.17 um 11:00 Uhr. Neben einer reichhaltigen Auswahl von Weinen unserer Weinbaubetriebe werden kleine kalte und warme Speisen angeboten, am Sonntag gibt es ab 11.30 Uhr ein Mittagessen. An beiden Tagen sorgt Livemusik für die musikalische Umrahmung. **Der Eintritt ist frei.**

5.
AUG**Ausstellung****Vernissage am 05.8.17 um 19 Uhr**

„Wolkenspiel“
zeitgenössische Holzskulpturen
von Markus Schmitt

„Das Brennglas ist die Kunst, sie macht im Spiel sichtbar, was im Dickicht des Alltags verborgen bleibt.“ Dieses Spiel beherrscht der Bildhauer Markus Schmitt. Vorwiegend mit dem Material Holz – es wird Hitze und Druck ausgesetzt, gebogen, mit Beton gefüllt, verbrannt oder mit Schnitzwerkzeugen bearbeitet. Markus Schmitt zeigt eine breite Auswahl an neuen Arbeiten aus seiner Holzexperimentierwerkstatt. Er weiß mit seinen Materialien umzugehen und lässt mit seinem ausgeprägten Sinn für Form und Raum außergewöhnliche Skulpturen der zeitgenössischen Holzbildhauerei entstehen. **Der Eintritt ist frei.**

10.
SEP**Tag des offenen Denkmals**

Die Wein KulturGaden sind von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr findet eine offene Führung statt. **Der Eintritt ist frei.**

23.
SEP**Konzert****Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr**

Mit Liedermacher Jürgen Schwab
"Luftschlösser und andere Immobilien"

Liedermacher Jürgen Schwab singt vornehmlich von schönen Dingen: dem ersten warmen Sonnenstrahl eines neuen Frühlings oder den Flügeln aus Papier, die uns beim Lesen wachsen; vom Land am Ende dieser Welt, wo dieser Kontinent in den Atlantik fällt, oder auch von den Jahren der Märchen und Wunder, als wir noch Zwerge und Riesen zugleich waren; von der tollkühn auf nassen Sand gebauten Schönheit Venedigs oder dem unwiederbringlichen Erlebnis eines Jazzkonzerts. **Der Eintritt beträgt 12 €.** **Informationen zum Kartenvorverkauf finden Sie am Ende der Übersicht.**

30.
SEP**Ausstellung****Vernissage am 30.9.17 um 19 Uhr**

„Das Meer – Metapher für das Leben“
Fotoausstellung von Thomas Kohnle

Der Fotograf Thomas Kohnle lebt in Neustadt/Erlach und arbeitet als freiberuflicher Berater für visuelle Kommunikation und Fotodesigner für nationale und internationale Firmen mit Schwerpunkt in der maritimen Industrie. In seiner Zeit in Dalmatien hat er sich intensiv mit dem Thema Meer, Licht und Leben auseinandergesetzt. Er fotografierte Serien von Bildern über die verschiedenen Aspekte des Meeres. Das Meer ist für ihn eine Projektionsfläche für Freiheit und universelle Verbundenheit. Er entdeckte auf der Insel Dugi Otok die transformierende Kraft des Windes. Das winterliche Licht der Adria inspirierte ihn während eines Auftrags für eine kroatische Reederei zu kraftvollen Bildern über eine Werft in Split. **Der Eintritt ist frei.**

28.
OKT**Erzählung****Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr**

Erzählung im unterfränkischen Dialekt mit Musik
"Der Rebell im Auftrag Marias"
Die Geschichte des Pfeiferhans in Würzburg
Mit Michl Zirk und Ulrich Ponkratz (Sackpfeife)

Im Frühjahr 1476 ruft der bis dahin unbedeutende Viehhirte Hans Böhm – auch als Pfeifer von Niklashausen bekannt – die Menschen zur Wallfahrt nach Niklashausen auf. Er verspricht den Wallfahrern im Namen der Jungfrau Maria vollkommenen Ablass von ihren Sünden. Außerdem verkündet er die Gleichheit aller Menschen und Gottes Strafgericht über die unersättliche Gier der Fürsten und hohen Geistlichkeit. Damit trifft er die Seelenlage der unterdrückten Landbevölkerung und die Menschen strömen in Massen ins Taubertal. Wie lange wird die kirchliche und weltliche Obrigkeit ihn gewähren lassen? Die Geschichte des „Pfeiferhans“ wird aus der Sicht eines alten Bauern im unterfränkischen Dialekt erzählt, musikalisch untermalt mit Sackpfeife. **Der Eintritt beträgt 14 €.** **Informationen zum Kartenvorverkauf finden Sie am Ende der Übersicht.**

3.
NOV**Märchen****Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr**

Märchenerzählkunst für Kinder
"Geschichten aus dem Märchenkoffer"
mit Karola Graf, Erzählerkünstlerin

Was bei einer Reise durch das Märchenland wohl alles in den Koffer kommt? Woher kommt die Kugel und wem gehörte einst der Zopf? Wir öffnen den Koffer, schauen gemeinsam hinein und schon purzeln die Geschichten heraus, Märchen für Kinder im Grund- und Vorschulalter! Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Thüngersheim. **Der Eintritt beträgt 4 €.** **Informationen zum Kartenvorverkauf finden Sie am Ende der Übersicht.**

12.
NOV**Geschichtlicher Vortrag****Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18 Uhr**

"Julius Echter: Doch kein übler Hexenjäger?"
von Robert Meier, Archivar im Wertheimer
Stadtarchiv und Historiker.

Wir begehen dieses Jahr den 400. Todestag von Julius Echter (1545 - 1617). Passend dazu erschien ein Buch von Robert Meier, in dem er den Fürstbischof als Netzwerker porträtiert, der oft zu Unrecht als frühabsolutistischer Landesherr gesehen wird und auch kein fanatischer Hexenjäger war. Echter hat die Region nachhaltig geprägt, von den Türmen der Kirchen ("Echternadeln") bis zur Gestaltung von Thüngersheims Strassenverlauf ("Leiterstruktur"). Robert Meier referiert neue und erstaunliche Funde, liest aus seinem Buch und regt zum Nachdenken über regionale Geschichte an. Er arbeitet auch für den Rundfunk und lebt in Würzburg. **Der Eintritt beträgt 3 € an der Abendkasse.**

25.
NOV**Akkordeonkonzert****Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr**

"Bilder einer Ausstellung"

Harald Oeler spielt Mussorgskis "Bilder einer Ausstellung" in seiner eigenen, farbenprächtigen Bearbeitung. Wie groß die dynamische Bandbreite Oelers ist, erlebt man in den gewaltigen Bögen des Großen Tors von Kiew genauso wie in den flirrenden Klangflächen und harschen Rhythmen von Sofia Gubaidulinas „Et expecto“. Zwei russische Kompositionen, zwei Jahrhunderte, zwei Stile – eine spannende Zusammenstellung, getragen vom Drive und dem langen Atem eines echten Virtuosen wie Harald Oeler. **Der Eintritt beträgt 14 €.** **Informationen zum Kartenvorverkauf finden Sie am Ende der Übersicht.**

2. Krippenausstellung

DEZ
—
14.
JAN

Eröffnung am 2.12.2017 um 19 Uhr

Wie im vergangenen Jahr zeigen auch 2017 zwei Krippenbauer aus der näheren Umgebung ihre liebevoll und detailreich gestalteten Krippen. Thomas Müller zeigt eine bergbäuerlich anmutende Krippe mit außergewöhnlich realistischer Hintergrundmalerei. Kurt Amend wird mit mehreren aus Holz konstruierten und später ausgemauerten und verputzten Krippen vertreten sein. Die Ausstellung wird über die Adventszeit hinaus bis Mitte Januar zu sehen sein.
Der Eintritt ist frei.

5. Vortrag

DEZ

Beginn 20 Uhr

„Demographische Entwicklungen in Mainfranken: Grundlagen, Herausforderungen, Handlungsfelder“
Prof. Dr. Jürgen Rauh

Der demographische Wandel beschäftigt die regionalen Akteure seit mehreren Jahren. Die Kommunen haben in diesem Prozess recht unterschiedliche Voraussetzungen und Entwicklungsperspektiven. Der Vortrag soll aktuelle und mögliche zukünftige demographische Prozesse in Mainfranken vorstellen sowie die Herausforderungen für Kommunen diskutieren. Handlungsfelder sollen angesprochen und an Fallbeispielen weiter vertieft werden.
Der Eintritt beträgt 3,- € an der Abendkasse.

JANUAR 2018

6. Neujahrskonzert

JAN

Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Der Eintritt beträgt 15,- €. Informationen zum Kartenvorverkauf finden Sie am Ende der Übersicht.

PROGRAMM II./2017

Als die Gaden vor rund 600 Jahren entstanden dienten sie den Thüngersheimern zur Aufbewahrung ihrer Vorräte.

Heute, nach der liebevollen Sanierung der historischen Gemäuer, sind sie ein Hort für geistige Genüsse und inspirierende Begegnungen.

Sie halten nun das halbjährige Programmheft der WeinKulturGaden in den Händen. Es wird vom Verein WeinKulturGaden Thüngersheim e.V. erarbeitet. Die Gemeinde ist Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, die die Räumlichkeiten für verschiedene Zwecke nutzen möchten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrem Besuch!

Kartenvorverkauf:
IGROS-Markt,
Untere Hauptstraße 35, Thüngersheim

Kartenreservierungen:
Rathaus Thüngersheim, Email: s.kaspers@thuengersheim.bayern.de
Telefon: 09364. 81350 oder
Mobil: 0170. 41 98 447

Veranstalter:
WeinKulturGaden Thüngersheim e.V.

Allgemeine Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag, 10 Uhr – 18 Uhr,
sowie nach Vereinbarung;
am 23., 24. und 31.12.2017 geschlossen

WeinKulturGaden Thüngersheim,
Kirchgasse 2, 97291 Thüngersheim, www.weinkulturgaden.de

Das Projekt wurde gefördert von:

„Investition in Ihre Zukunft“



Die Sanierung der Kirchgaden wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern kofinanziert.



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

mit Mitteln der Fernsehlotterie Glücksspirale

BAYERISCHE LANDESSTIFTUNG

W LANDKREIS WÜRZBURG



Gefördert auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Rahmen des integrierten Entwicklungsprogrammes für den Weinbau.



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete – gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Stiftung Sparkasse Mainfranken

Ein
inspirierender
Jahrgang.



KUNST- UND
KULTUR-PROGRAMM
II./2017

WEIN
– KUL
TUR –
GADEN